

PRESSEMITTEILUNG

Neuaufgabe der Treueaktion

Mammuts erweitern den Kuschelzoo von EiszeitQuell: Große Sammelaktion startet im Oktober

Reutlingen, 17. Oktober 2018. Sammeln, ausschneiden, aufkleben: Die beliebte Aktion von EiszeitQuell wird in diesem Jahr neu aufgelegt und startet im Oktober in ihre elfte Runde. Wer bis 10. Februar genügend Treuepunkte zusammenbringt, bekommt ein kuschliges Mammut – das wohl bekannteste Tier aus der Eiszeit.

Eine beliebte Treueaktion wird neu aufgelegt: Von Ende Oktober bis 10. Februar 2019 können wieder EiszeitQuell-Punkte gesammelt und gegen ein eiszeitliches Mammut eingetauscht werden. Punkte befinden sich auf den Etiketten aller EiszeitQuell-Produkte und müssen lediglich ausgeschnitten und in das Mammut-Sammelheft eingeklebt werden. Wer die gesammelten Punkte bis zum 10. Februar 2019 einsendet, bekommt für 90 Punkte ein kleines (20 cm) und für 180 Punkte ein großes Mammut (30 cm) zugeschickt. Sammelhefte liegen den EiszeitQuell-Kisten bei oder sind im Handel erhältlich. Zusätzlich gibt es Einklebevorlagen im Internet unter www.eiszeitquell.de zum Herunterladen.

Aktion mit hohem Sympathiewert

In den zurückliegenden zehn Sammelaktionen wurden insgesamt mehr als 275.000 Kuscheltiere „ersammelt“. „Wir haben von vielen Kunden gehört, dass sie schon auf eine Neuaufgabe unserer Sammelaktion warten, damit ihr kleiner EiszeitQuell-Zoo neuen Zuwachs bekommt“, freut sich Nina Gramer, Romina Marketingleiterin, über das unverändert hohe Interesse. In diesem Jahr können sie sich auf kuschlige Mammuts freuen. „Mammuts waren die typischen tierischen Vertreter der Eiszeit. Deshalb haben wir uns in diesem Jahr für sie als Maskottchen für unsere EiszeitQuell-Sammelaktion entschieden,“ so Gramer abschließend.

Über EiszeitQuell

EiszeitQuell ist das Mineralwasser aus der Eiszeit. Damals versickerte eiszeitliches Gletscherschmelzwasser tief in den Gesteinsschichten der Erde. Durch eine seltene Erdverschiebung wurde es am Fuße der Schwäbischen Alb in rund 400 Metern Tiefe abgeriegelt. Seitdem gibt es keinen Zufluss von der Außenwelt und darum ist EiszeitQuell heute noch so rein wie vor über 10.000 Jahren. Nitrat, Nitrit und sämtliche Schadstoffe unserer modernen Zeit sind in EiszeitQuell nicht nachweisbar. Es ist natrium- und kochsalzarm und für Babynahrung bestens geeignet.

Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH
Nina Gramer
Germanenstraße 21
72768 Reutlingen
Telefon: 07121/ 9615-171
Fax: 07121/ 9615-50
E-Mail: nina.gramer@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Ulrike Martin
Rheinuferstraße 9
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621/ 963600-43
Fax: 0621/ 963600-743
E-Mail: u.martin@agentur-publik.de